

Die Kurzwörter im Deutschen: Strategien, Funktionen und deren Einfluss auf die Sprachentwicklung

Abbreviations in German: strategies, functions and their influence on language development

Dr. MALEK Kheira

Universität Djilali Liabes

Sidi bel Abbes

Algerien

kheira_mal@yahoo.fr

Eingangsdatum: 01/04/2026 Annahmedatum: 01/06/2026 veröffentlicht: 07/06/2026

Zusammenfassung

Die Wortbildung im Deutschen bezieht sich auf die Prozesse, die durch neue Wörter aus bestehenden Wörtern oder Wortteilen (Morphemen) gebildet werden. Eine besonders interessante Methode der Wortbildung ist die Kurzwortbildung, auch als Abkürzung oder Kurzform bekannt. Die Kurzwortbildung ist ein interessantes Thema in der Linguistik, sie bezieht sich auf die Bildung von verkürzten Formen von Wörtern oder Phrasen, um die Kommunikation zu erleichtern. Diese Form der Wortbildung ist besonders in der modernen Sprache weit verbreitet, insbesondere in der Alltagssprache, den Medien und der digitalen Kommunikation.

Schlüsselwörter , Wortbildung , Kurzwort , Akronyme , Initialwort, Abbreviation
Sprachveränderung

Abstract

Word formation in German refers to the processes by which new words are created from existing words or word parts (morphemes). A particularly interesting method of word formation is abbreviation, also known as shortening or shortening. Abbreviation is a fascinating topic in linguistics; it refers to the creation of shortened forms of words or phrases to facilitate communication. This form of word formation is especially prevalent in modern language, particularly in everyday speech, media, and digital communication.

Keywords : ,word formation ,short word, acronyms , initial word ,abbreviation ,language change.

1. Einleitung

Im Laufe der Zeit haben sich zahlreiche sprachliche Phänomene entwickelt, die die Kommunikation effizienter gestalten. Ein solches Phänomen ist die Kurzwortbildung, die eine zunehmend bedeutende Rolle im Alltag spielt.

Im Deutschen umfasst der Begriff der Kurzwörter eine Vielzahl sprachlicher Phänomene, die sich von Abkürzungen und Akronymen über Kürzungen und Lautverschiebungen bis hin zu Kontraktionen erstrecken.

Der vorliegende Beitrag untersucht die Kurzwortbildung im Deutschen sowohl aus linguistischer als auch aus pragmatischer Perspektive. Ziel dieses Beitrags ist es, die Entstehung und die Verwendung von Kurzwörtern im Deutschen zu identifizieren und ihre Bedeutung für die sprachliche Kommunikation in verschiedenen Kontexten zu untersuchen.

Die Bedeutung dieser Untersuchung liegt in der Beleuchtung der funktionalen und strukturellen Rolle von Kurzwörtern im deutschen Sprachsystem. Angesichts des fortschreitenden Sprachwandels, der durch neue Medien und Kommunikationsformen beschleunigt wird, stellt sich die Frage, wie Kurzwörter als ein Schlüsselphänomen dieses Wandels verstanden werden können.

Meine wissenschaftliche Untersuchung stellt folgenderweise die Frage zur Diskussion: *„Wie wirken sich Kurzwörter im Deutschen auf die Sprachökonomie und die sozialen Dynamiken in verschiedenen Kommunikationskontexten aus, und welche Rolle spielen sie bei der Veränderung der Sprachnormen im Rahmen der fortschreitenden Digitalisierung?“*

Diese Frage hilft mir eine Hypothese darzustellen:

Kurzwörter sind ein bedeutendes Phänomen, das eng mit der Sprachökonomie und der Digitalisierung verknüpft ist. Sie tragen gleichzeitig zur Veränderung der Sprachnormen bei. Der Aufbau meines Beitrags wird folgendermaßen aussehen:

Der erste Teil enthält die theoretische Untersuchung, in diesem Teil werden zunächst die unterschiedlichen Formen der Kurzwortbildung und ihre linguistische Klassifikation erläutert. Dabei wird auf Abkürzungen, Akronyme, Kürzungen und Kontraktionen eingegangen, um ein umfassendes Bild der verschiedenen Kurzwortstrategien zu bieten. Dazu gehören unter anderem die Begriffsbestimmung, die Arten und die Funktionen der Kurzwörter.

Im zweiten empirischen Teil werden die Strategien der Kurzwortbildung im Deutschen vorgestellt und anhand von Beispielen erläutert. Die Ergebnisse werden anschließend in einem Fazit zusammengefasst.

2. Zum Begriff „Kurzwort“

Die Kurzwortbildung ist ein sprachlicher Prozess, bei dem aus längeren Wörtern oder Wortgruppen kürzere Wörter entstehen. Ziel ist es, die Kommunikation zu vereinfachen und zu beschleunigen. Diese neuen, kürzeren Wörter werden Kurzwörter genannt und sind im Alltag weit verbreitet.

Sie ist auch als Abkürzung oder Kurzform bekannt, bezieht sich auf die Bildung von verkürzten Formen von Wörtern oder Ausdrücken. Diese Technik wird häufig verwendet, um die Kommunikation zu erleichtern und Zeit zu sparen.

Im Kurzwort handelt es sich um die Bildung eines neuen Wortes durch den Prozess der Kürzung einer längeren Vollform, wobei diese Vollform als eine syntaktische Fügung auftreten kann. In diesem Sinne kann das Kurzwort als ein Mechanismus verstanden werden. Wolfgang Fleischer und Irmgard Barz (2012) betonen, dass Kurzwörter durch das Weglassen von Bestandteilen eines Wortes entstehen.

Ein Kurzwort ist eine Abkürzung eines Wortes, die nicht nur geschrieben wird, sondern auch verkürzt gesprochen wird. Kurzwörter sind Wörter, die aus längeren synonymen Wortschatzeinheiten durch Kürzung entstanden sind und die sowohl in der geschriebenen als auch in der gesprochenen Sprache gebraucht werden.

Steinhauer (2000) hat sich mit der Verwendung der Kurzwörter in verschiedenen Fachsprachen beschäftigt.

Zu den Kurzwörtern gehören folgende Beispiele: **ZDF** (< Zweites Deutsches Fernsehen), **BMW** (< Bayerische Motorenwerke), **Foto** (< Fotografie), Kripo (< Kriminalpolizei) usw.

3. Historische Entwicklung der Kurzwörter

Die Entwicklung der Kurzwörter im Deutschen zeigt, wie dynamisch Sprache ist und wie sie sich an die Bedürfnisse und Gegebenheiten der jeweiligen Zeit anpasst. Das Kurzwort ist kein modernes Phänomen, sondern bereits in antiken und mittelalterlichen Schreibtraditionen fest verankert (Vgl. Duden 2016). In handschriftlichen Texten wurden Wörter häufig gekürzt, um Schreibmaterial zu sparen und die Schreibarbeit zu erleichtern.

Mit der Herausbildung einer normierten Schriftsprache im 17. Bis 19. Jahrhundert nahm die Verwendung von Abkürzungen zu.

Laut Hadumod Bussmann: „die eigentliche Entwicklung der Kurzwortbildung beginnt erst mit der funktionalen Differenzierung moderner Gesellschaften.“ (Bussmann, 2008, S. 384)

Im 20.Jahrhundert entwickelten sich Kurzwörter zu eigenständigen Wortformen. In diesem Bereich schreibt der Sprachwissenschaftler Peter Eisenberg : „Kurzwörter wurden im 20.Jahrhundert zu einem produktiven Bestandteil der Wortbildung.“ (Eisenberg ,2013 ,S.273)

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Entstehung und die Entwicklung der Kurzwörter einen klaren Wandel zeigt .Besonders im 20. und 21.Jahrhundert haben Kurzwörter eine wichtige Rolle in der Kommunikation übernommen. Sie spiegeln gesellschaftliche Entwicklungen wie Globalisierung und Digitalisierung wider und werden auch in Zukunft eine zentrale Rolle im Sprachwandel spielen.

4.Die Klassen der Kurzwörter

Es gibt verschiedene Klassen von Kurzwörtern, die sich in ihrer Struktur und Verwendung unterscheiden. Zu den bekanntesten gehören multisegmentale Kurzwörter, unisegmentale Kurzwörter und partielle Kurzwörter, die je nach Kontext unterschiedliche Funktionen erfüllen.

4.1.Unisegmentale Kurzwörter

Den einfachsten Fall der Kurzwortbildung stellt das sogenannte unisegmentale Kurzwort (lat:unus=einer, segmentum=Abschnitt) dar. Hierbei wird gewissermaßen einfach ein Teil der jeweiligen Basis abgeschnitten. Der übrig bleibende Abschnitt wird dann nach seiner ursprünglichen Position in der zugehörigen Langform bezeichnet.(A. Busch/O. Stenschke :2008 ,S102).

Ein unisegmentales Kurzwort ist ein Kurzwort, in dessen Form nur ein Bestandteil der gekürzten Ausgangsform enthalten ist.

Die Arten der unisegmentalen Kurzwörter werden wie folgt dargestellt :

- ***Das Anfangswort***

Das Anfangswort ist ein Kurzwort ,das aus den Anfangsbuchstaben oder Anfangssilben mehrer Wörter gebildet wird . Der getilgte Teil ist meistens ein Phonem oder mehrere Phoneme oder eine Silbe oder mehrere Silben (Vgl. J. Dubois, et al., 2002, S. 43). Das Kopfwort und die Apokope sind Synonyme von Anfangswörtern. Beispiele:

Ein Auto (Automobil) , eine Lok (Lokomotive) , die Universität (Uni) , das Kilo (Kilogramm) ,das Amphi (Amphitheater) gehören demnach in die Klasse der Anfangswörter.

- **Das Endwort**

Das Endwort ist eine Sonderform des Kurzwortes, bei der nur der letzte Teil des Wortes übernommen wird (E Donalies 2005 S.142). Diese Gruppe ist nicht so umfangreich wie die erste, hier werden nur wenige Beispiele eingeordnet: Fahrrad (Rad) , Eisenbahn (Bahn).

- **Das Rumpfwort**

Ein Rumpfwort ist eine Form des Kurzwortes , bei dem ein Wort aus seinem Kern reduziert wird , also auf den Teil, der noch erkennbar die Bedeutung trägt, aber die „Überflüssigen“ Teile weggelassen sind.

Diese Form des Kurzwortes kommt nur selten vor, und vor allem bei Vornamen. (**Lisa** – Elisabeth, **Basti** – Sebastian, **Resi** – Theresia) (D.Koebler-Trill 1994 S.21)

Diese Kurzwörter werden in der deutschen Sprache nur von Personennamen gebildet und sie bestehen nur aus einem Morphemteil.

4.2.Multisegmentale Kurzwörter

Multisegmental ist ein Kurzwort dann, wenn sich nicht nur ein Ausschnitt, sondern auch als Akronyme genannt. (A. Busch und O. Stenschke, 2008, S. 102).

Multisegmentale Kurzwörter bestehen aus mehreren Segmenten, also aus verschiedenen Wortteilen. Diese Teile stammen meist aus zwei oder mehr Wörtern eines längeren Ausdrucks.

Multisegmentale Kurzwörter unterscheiden sich von anderen Kurzwortarten:

- **Initialkurzwort**

Initialwörter sind Kurzwörter, die aus den Anfangsbuchstaben mehrere Wörter bestehen. Dies ist ein Kurzwort, das aus den Initialen, also den Anfangsbuchstaben der einzelnen Bestandteile des zugrundeliegenden Ausdrucks gebildet ist.

Beispiele: **WM** aus (Weltmeisterschaft), **BW** aus Baden-Württemberg, **LMU** aus LudwigMaximilians-Universität, **DAAD** aus Deutscher Akademischer Austauschdienst.

- **Silbenkurzwort**

Silbenkurzwörter gehören zu den multisegmentalen Kurzwörtern, weil sie aus mehreren Wortsegmenten bestehen. Diese Segmente sind meistens Silben, die aus verschiedenen Teilen eines Wortes oder aus mehreren Wörtern stammen.

Silbenkurzwort ist ein Kurzwort, das aus Silben(Teilen) des Wortes besteht, aus dem es durch Kürzung hervorgegangen ist. Beispiele (**Kindert**agstätte;K**ita**) , (**Auszub**ildende/r , Az**ubi**).

4.3. PARTIELLE KURZWÖRTER

Es gibt auch noch den Spezialfall des partiellen Kurzwortes ,bei dem nur ein Teil der Langform abgekürzt wird (U-Bahn –Untergrundbahn). Dieser wortbildungstyp ist eher selten und zu unterscheiden vom dem Phänomen, dass frei vorkommende Kurzwörter ihrerseits wieder als Konstituenten von komplexeren Wortbildungsprodukten auftreten können (Uno-Mitarbeiter ,EDV-Seminar). (A. Busch und O. Stenschke, 2008, S. 103).

Bei der Kürzung wird nur ein Teil des Wortes abgekürzt, der Rest bleibt erhalten. Die zwei Teile werden mit einem Bindestrich verbunden.

Beispiele dafür: U-Bahn (Untergrundbahn),FH-Tür (feuerhemmende Tür) ,E-Mail (elektronische Mail).

5.Die Funktionen der Kurzwörter im Deutschen

Die Kurzwörter dienen hauptsächlich dazu, Sprache kürzerer, schneller oder oft moderner machen, sie haben eine ökonomische, kommunikative, statistische und gruppenspezifische Funktion.

- *Sprachökonomie und Effizienz*

Die Kurzwörter verkürzen lange Begriffe und machen die Kommunikation schneller. Sie erfüllen diese Funktion, in dem sie lange Wörter oder Wortgruppe verkürzen ,ohne dass die Bedeutung verloren geht. z.B Info statt Information , Azubi statt Abzubildende ,Uni statt Universität.

- *Kommunikative Funktion*

Die Kommunikative Funktion der Kurzwörter besteht darin, Informationen schnell und einfach zu vermitteln. Durch die Verkürzung langer Begriffe wird die Sprache leichter zu verwenden. Die Kurzwörter spielen eine zentrale Rolle in der modernen Kommunikation. Sie sind nicht nur praktische Hilfsmittel, um Informationen schnell zu vermitteln, sondern auch ein Spiegelbild der Gesellschaft

Kurzwörter, erleichtern den Austausch von Informationen, indem sie oft längere Begriffe oder Ausdrücke durch kürzere, prägnante Formen ersetzen.

- *Stilistische Funktion*

Kurzwörter können informeller wirken und gehören fest zum alltäglichen Sprachgebrauch d.h die stilistische Funktion der Kurzwörter besteht darin, dass die Sprache moderner oder informeller wirken lassen, besonders in der Jugendsprache,

in der Alltagssprache , in den Medien und in der Werbung. In der Jugendsprache dienen Kurzwörter als Identitätsmarker (Crystal ,2006 ,S.84)

- *Gruppenspezifische Funktion*

Die Kurzwörter erfüllen auch eine gruppenspezifische Funktion, es handelt sich um eine bestimmte Kurzwörter ,die vor allem von bestimmten sozialen oder beruflichen Gruppen verwendet werden. Zum Beispiel verwenden Jugendliche oft diese Kurzwörter wie „Abi“ für Abitur oder „Uni“ für Universität oder „Profs“ für Professoren. Auch im Internet findet man viele Kurzwörter wie „App“ für Applikation.

6.Der Einfluss von Kurzwörtern auf die Sprachentwicklung

Kurzwörter haben einen großen Einfluss auf die Entwicklung der deutschen Sprache. Sie sind ein Zeichen dafür, dass Sprache lebendig ist und sich an neue Anforderungen anpasst. Durch sie wird Kommunikation effizienter , internationaler und kreativer.

In der Sprachwissenschaft werden Kurzwörter als ein Prozess der Wortbildung bezeichnet. Der Sprachwissenschaftler Wolfgang Fleischer betont , dass die Kurzwortbildung zu den produktiven Wortbildungsprozessen der deutschen Gegenwartssprache gehört (Fleischer /Barz ,2012 ,S.312).

Ein zentraler Grund für die Entstehung von Kurzwörtern ist das Prinzip der sprachlichen Ökonomie d.h die Sprecher versuchen Informationen mit geringerem Aufwand zu übermitteln . George Kingsley Zipf erklärt dieses Prinzip wie folgt:

“ The more frequently a word is used ,the shorter it tends to be“ (Zipf 1949 ,S.39).

Ein weiterer wichtiger Punkt ist der Einfluss des Englischen. Viele Kurzwörter im Deutschen stammen heute aus dem Englischen oder werden direkt übernommen. Ein Beispiel ist „Scanner“ oder „Laptop“ ursprünglich englische Wörter die nun als feste deutsche Wörter gelten.

Laut Peter Eisenberg :“die Integration englischer Kurzwörter zeigt ,dass Sprache dynamisch ist und auf gesellschaftliche Veränderungen reagiert.“ (Eisenberg,2013,S.273).

7.Die Verwendungsbereiche der Kurzwörter

Das Ziel dieser Untersuchung ist es, die verschiedenen Kurzwörter in der Alltagssprache, der digitalen Kommunikation, der Politik und in der Informatik und Technik zu präsentieren. Dabei wird untersucht welche Kurzwörter besonders häufig verwendet werden.

Eine Liste von Tabellen der verschiedenen Kurzwörter wird folgendermaßen dargestellt:

7.1.Kurzwörter in der Alltagssprache

Die Kurzwörter spielen eine interessante Rolle in der Alltagssprache, sie prägen den Alltag und erleichtern die mündliche und die schriftliche Kommunikation. Sie sind also Ausdruck sprachlicher Effizienz, ökonomischer Ausdruckweise und sozialer Identität

KURZWORT	VOLLFORM
AUTO	AUTOMOBIL
KITA	KINDERTAGSSTÄTTE
BUS	(OMNI)BUS
ABI	ABITUR
RAD	FAHRRAD
WG	WOHNGEMEINSCHAFT
FOTO	FOTOGRAPHIE
BIO	BIOLOGIE
ABO	ABONNEMENT
AKKU	AKKUMULATOR
DEMO	DEMONSTRATION
PULLI	PULLOVER

Tabelle 1: Die verwendeten Kurzwörter in der Alltagssprache (Eigene Darstellung)

KURZWORT	VOLLFORM
Z.B	ZUM BEISPIEL
USW.	UND SO WEITER
BZW.	BEZIEHUNGSWEISE
D.H	DAS HEIßT
U.A	UNTER ANDEREM

V.A.	VOR ALLEM
I.D.R	IN DER REGEL
S.O.	SIEHE OBEN
S.U.	SIEHE UNTEN
O.Ä	ODER ÄHNLICHES
O.G.	OBEN GENANNT
GGF.	GEGEBENFALLS
CA.	CIRCA
VGL	VERGLEICHE
S.	SIEHE
S.	SEITE
POS.	POSITION
NR.	NUMMER
GGF	GEGEBENENFALLS.
AUFL.	AUFLAGE

Tabelle 2: allgemeine bekannte Abkürzungen im Alltag (Eigene Darstellung)

7.2.Kurzwörter in der digitalen Kommunikation

In sozialen Netzwerken treten Kurzwörter als wichtige Elemente auf, sie ermöglichen es Menschen, Nachrichten schneller zu verfassen und Inhalte prägnant zu vermitteln.

KURZWORT	VOLLFORM
PC	PERSONAL COMPUTER
SMS	SHORT MESSAGE SERVICE
GPS	GLOBAL POSITIONING SYSTEM
DM	DIRECT MESSAGE (PRIVATE NACHRICHT)

LOL	LAUGHING OUT LOUD (AUSDRUCK FÜR LACHEN)
WWW	WORD WIDE WEB
IP	INTERNET PROTOCOL (ADRESSE EINES GERÄTS IM INTERNET)
ISP	INTERNET SERVICE PROVIDER (INTERNETANBIETER)

Tabelle3: Kurzwörter in der digitalen Kommunikation (Eigene Darstellung)

7.3.Kurzwörter in der politischen Sprache

Die Kurzwörter haben auch eine besondere Bedeutung in der Politik, weil die Sprache in der Politik nicht nur eine Informationsvermittlung ist, sondern auch ein Werkzeug der Überzeugung und Mobilisierung.

In diesem Bereich erleichtern die Kurzwörter die Kommunikation über Medien hinweg und wirken als Mittel in Debatten und Netzwerken.

KURZWORT	VOLLFORM
EU	EUROPAISCHE UNION
NATO	NORTH ATLANTIC TREATY ORGANIZATION
DDR	DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK
BRD	BUNDESREPUBLIKDEUTSCHLANDS
CDU	CHRISTLICH-DEMOKRATISCHE UNION
SPD	SOZIAL-DEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FDP	FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI

Tabelle 4: Liste von Kurzwörtern aus der Politik (Eigene Darstellung)

7.4. Kurzwörter in der Technik und Informatik

Die Kurzwörter spielen eine zentrale Rolle in der Technik und Informatik, sie erleichtern die Kommunikation zwischen Fachleuten, sie ermöglichen es Informationen effizient zu übermitteln und komplexe Konzepte schnell zu benennen.

KURZWORT	VOLLFORM
RAM	ARBEITSSPREICHER
ROM	NUR-LESE-SPEICHER
USB	UNIVERSAL SERIAL BUS
HTML	HYPERTEXTMARKUP LANGUAGE
PDF	PORTABLE DOCUMENT FORMAT
AI/KI	KÜNSTLICHE INTELLIGENZ
SW	SOFTWARE
HW	HARDWARE
EDV	ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNG
IT	INFORMATIONSTECHNIK
DBMS	DATENBANKMANAGMENTSSYSTEM

Tabelle5 : verwendete Kurzwörter in der Technik und Informatik (Eigene Dartstellung)

8. Schluss

Die Kurzwortbildung ist eine der wichtigsten Wortbildungsarten der deutschen Sprache. Wie wirken sich Kurzwörter im Deutschen auf die Sprachökonomie und die sozialen Dynamiken in verschiedenen Kommunikationskontexten aus, und welche Rolle spielen sie bei der Veränderung der Sprachnormen im Rahmen der fortschreitenden Digitalisierung? So lautet die Problematik.

Zur Beantwortung dieser Problematik wurden verschiedene Klassen der Kurzwörter betrachtet.

Dabei wurden drei Haupttypen; unisegmentale, multisegmentale und partielle Kurzwörter präsentiert. Die Funktionen der Kurzwörter wurden auch detailliert dargestellt vor allem die Sprachökonomie und die Wortschatzerweiterung.

Darüber hinaus sind Kurzwörter ein Ausdruck gesellschaftlicher und technologischer Entwicklungen z.B in Bereichen der Digitalisierung und Wissenschaft.

Insgesamt tragen Kurzwörter jedoch zur Weiterentwicklung der Sprache bei, sie zeigen, dass die Sprache ein lebendiges und anpassendes System ist.

Abschließend lässt sich sagen, dass die Kurzwörter eine zentrale Rolle in der Entwicklung der Sprache spielen. Linguistische Studien zeigen, dass Kurzwörter nicht nur verkürzte Formen sind, sondern eigenständige Wörter, die sich in das Sprachsystem integrieren. Sie sind also ein wichtiger Bestandteil des modernen Wortschatzes.

9.Literaturverzeichnis

Bücher

- Bußmann, H. (2008). Lexikon der Sprachwissenschaft. 4.Aufl, Stuttgart: Kröner.
- Busch, A., & Stenschke, O. (2008). Germanistische Linguistik: Eine Einführung (2. Aufl.). Tübingen, Germany: Narr Francke Attempto Verlag.
- Crystal, D. (2006). Language and the Internet (2^e éd.). Cambridge, UK: Cambridge University Press.
- Donalies, E. (2005). Die Wortbildung des Deutschen: Ein Überblick (2. überarb. Aufl.). Tübingen, Germany: Narr Francke Attempto Verlag.
- Dubois, J., Giacomo, M., Guespin, L., Marcellesi, C., Marcellesi, J. B., & Mével, J. P. (2002). Dictionnaire de linguistique et des sciences du langage. Paris, France: Larousse.
- Dudenredaktion(2016) :Duden-Die Grammatik ,9.Auflage ,Berlin : Dudenverlag
- Eisenberg, P (2013) : Grundriss der deutschen Grammatik ,Merzler ,Stuttgart.
- Fleischer, W., & Barz, I. (2012). Wortbildung der deutschen Gegenwartssprache (4. Aufl., völlig neu bearbeitet von I. Barz, mit M. Schröder). Berlin & Boston, Germany: De Gruyter.
- Kobler-Trill, D. (1994). Das Kurzwort im Deutschen: Eine Untersuchung zu Definition, Typologie und Entwicklung. Tübingen: Niemeyer.

-Steinhauer,A (2000) :Sprachökonomie durch Kurzwörter :Bildung und Verwendung in der Fachkommunikation. Tübingen :Narr.

- Zipf, G. K. (1949). Human behavior and the principle of least effort: An introduction to human ecology. Cambridge, MA: Addison-Wesley.

Webseiten

<https://www.duden.de/rechtschreibung/Abkuerzung>

https://opus.bibliothek.uniaugsburg.de/opus4/files/3411/Khomkova_Sotnikova_Kurzwörter.pdf

<https://grammis.ids-mannheim.de/terminologie/149>

https://ebooks-fachzeitungen-de.ciando.com/img/books/extract/3823379992_lp.pdf

https://is.muni.cz/th/nhcjn/Konecna_verze_diplomove_prace2.pdf

https://www.researchgate.net/publication/332037311_Was_sind_Kurzformen

[https://epub.ub.uni-](https://epub.ub.uni-muenchen.de/74223/1/Altmann_Pruefungswissen_Wortbildung.pdf)

[muenchen.de/74223/1/Altmann_Pruefungswissen_Wortbildung.pdf](https://epub.ub.uni-muenchen.de/74223/1/Altmann_Pruefungswissen_Wortbildung.pdf)

https://www.academia.edu/8852697/Kurzwortbildung_im_Gegenwartsdeutschen